



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Bayerns Justizminister händigt Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt an Rudolf Rohleder, Dr. Brigitte Schad, Franz Strecker und Christiane Vorberg aus / Bausback: "Vorbildlicher Einsatz für die Menschen und unsere ...**

# Bayerns Justizminister händigt Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt an Rudolf Rohleder, Dr. Brigitte Schad, Franz Strecker und Christiane Vorberg aus / Bausback: "Vorbildlicher Einsatz für die Menschen und unsere ...

4. Mai 2016

Bayerns Justizminister Prof. Dr. Winfried Bausback händigt heute in Aschaffenburg an Herrn **Rudolf Rohleder**, Frau **Dr. Brigitte Schad**, Herrn **Franz Strecker** und Frau **Christiane Vorberg** das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt aus, das ihnen von Ministerpräsident Horst Seehofer verliehen wurde.

Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten wird seit 1994 als ehrende Anerkennung für langjährige hervorragende ehrenamtliche Tätigkeit verliehen. Es erhalten Personen, die sich durch aktive Tätigkeit in Vereinen, Organisationen und sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sportlichen, sozialen oder anderen gemeinnützigen Zielen hervorragende Verdienste erworben haben. Justizminister Bausback: „Das Ehrenzeichen ist ein sichtbares Zeichen des Dankes für Ihr uneigennütziges Engagement!“

Herr **Rudolf Rohleder** aus Aschaffenburg erhält die Auszeichnung für seinen über 30jährigen ehrenamtlichen Einsatz für die Betreuung und Resozialisierung von Straftätern im Verein „Die Brücke e.V.“. Zudem engagiert er sich seit vielen Jahren ehrenamtlich bei der „Bayerischen Sportjugend im BLSV e.V.“ und der „SG Strietwald Aschaffenburg 1950 e.V.“ u.a. als Trainer, Jugendleiter und Vorstand.

Frau **Dr. Brigitte Schad** aus Johannesberg erhält die Auszeichnung für ihr jahrzehntelanges Engagement für das kulturelle und geschichtliche Erbe Aschaffenburgs. Dabei hat sie sich insbesondere um den Geschichts- und Kunstverein Aschaffenburg, die Kunsthalle Jesuitenkirche und das Andenken von Aschaffener Künstlern wie Adalbert Hock, Ernst Ludwig Kirchner oder der Familie Clemens Brentanos verdient gemacht.

Herr **Franz Strecker** aus Aschaffenburg hat sich insbesondere durch sein über 55 Jahre bis heute währendes ehrenamtliches und sehr vielfältiges Engagement in der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung, davon über 30 Jahre als Ortsvorsitzender, sowie in verschiedenen Gremien der Pfarrei St. Konrad und für den Kindergarten St. Konrad in Aschaffenburg auszeichnungswürdige Verdienste erworben.

Frau **Christiane Vorberg** aus Goldbach wird insbesondere für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Bewährungshilfe und den Vereinen „Die Brücke e.V.“ und „Hilfe zur Selbsthilfe e.V. Aschaffenburg“, für ihr Engagement im Bereich des Täter-Opfer-Ausgleichs sowie für ihren vorbildlichen Einsatz für die Betreuung von jugendlichen Gefangenen in der Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg ausgezeichnet.

„Sie alle sind Menschen, von denen man einiges lernen kann: Ihnen liegen Ihre Mitmenschen und unsere Gesellschaft am Herzen und Sie sind in vorbildlicher Weise stets bereit, die eigenen Interessen hintanzustellen. Dafür, dass Sie einen großen Teil Ihrer Freizeit opfern und sich unermüdlich und ehrenamtlich für die Menschen in Ihrer Umgebung einsetzen, gebührt Ihnen großer Dank und Anerkennung. Ich freue mich daher sehr, Ihnen allen heute hier in meiner Aschaffenburg Heimat das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten überreichen zu dürfen“, so Bausback zu den Geehrten.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

